

Betis Sevilla zielt auf historischen Titel - Chelsea als Hindernis!

Im UEFA Conference League Finale trifft Betis Sevilla auf Chelsea. Anpfiff ist am 28. Mai um 21:00 Uhr in Wroclaw.



Wroclaw, Polen - Am 28. Mai 2025 treffen Betis Sevilla und der FC Chelsea im Endspiel der UEFA Conference League aufeinander. Das mit Spannung erwartete Duell startet um 21:00 Uhr lokaler Zeit im Wroclaw Stadion in Polen, welches 40.000 Zuschauer fassen kann. Chelsea hat sich mit einem starken Lauf in der Premier League für dieses Finale qualifiziert, während Betis für die kommende Europa-League-Saison qualifiziert ist.

Betis Sevilla beendete die La Liga auf dem sechsten Rang und hat die Chance, mit einem Sieg seine erste internationale Trophäe in der Vereinsgeschichte zu gewinnen. Chelsea hingegen kann ihren fünften UEFA-Titel erringen und somit

einen bemerkenswerten Erfolg in der Fußballgeschichte erzielen. Das Team von Chelsea hat in der bisherigen UEFA Conference League-Saison einen beeindruckenden Rekord vorzuweisen: 11 Siege aus 12 Spielen und ein Torverhältnis von 38 zu 9.

Der Weg ins Finale

Chelsea dominierte im Halbfinale und setzte sich mit einem klaren 5:1 gegen Djurgarden durch. Die Blues haben in der Vergangenheit bereits drei von acht europäischen Titeln gegen spanische Mannschaften gewonnen, was die Bedeutung dieser Begegnung hervorhebt. Betis hingegen hat kürzlich das Finale erreicht, nachdem sie im Halbfinale Fiorentina nach Verlängerung besiegt haben, wobei diese nur mit zehn Spielern angetreten war.

Betis hat in Polen bereits zwei Spiele ohne Sieg absolviert, während Chelsea in einem früheren Spiel gegen Legia Warschau 3:0 gewinnen konnte. Chelsea kann sich auf eine positive Bilanz gegen Betis stützen – sie haben drei der vier bisherigen Begegnungen gewonnen. Die Kaderdetails zeigen, dass Marcus Bettinelli, Wesley Fofana, Aaron Anselmino und Romeo Lavia nicht für das Finale registriert sind, während Christopher Nkunku und Nicolas Jackson zur Verfügung stehen.

Historische Perspektive und Bedeutung des Spiels

Die UEFA Conference League wurde 2021 eingeführt und ist die dritte Stufe des kontinentalen Vereinsfußballs in Europa, hinter der Europa League und der Champions League. Sie ermöglicht es Clubs aus niedrigeren Ligen, auf europäischer Bühne zu konkurrieren. Der Wettbewerb wird durch Qualifikations- und Play-off-Runden eröffnet, ohne dass Teams direkt für die Gruppenphase qualifiziert sind. Der Gewinner der Liga sichert sich nicht nur den prestigeträchtigen Titel, sondern qualifiziert sich auch für die Gruppenphase der UEFA Europa League

2025/26.

Nach 26 Finals seit 2000, einschließlich 11 FA Cups und 7 League Cups, zielt Chelsea auf ihren neunten UEFA-Titel ab. Die einzige Niederlage in einem UEFA-Finale erlitten sie 2008 gegen Manchester United. Zudem ist Chelsea bemüht, den Abstand zu Liverpool zu verringern, die mit 13 Titeln die meisten UEFA-Trophäen gewonnen haben.

Der Video Assistant Referee (VAR) wird auch in diesem entscheidenden Spiel zum Einsatz kommen, was die Wichtigkeit jeder Entscheidung unterstreicht. Sollten die Teams nach 90 Minuten unentschieden stehen, gibt es eine Verlängerung und möglicherweise ein Elfmeterschießen.

Das gestrige Spiel verspricht nicht nur eine spannende Auseinandersetzung zwischen zwei hochmotivierten Teams, sondern auch einen Blick auf den historischen Kontext eines aufstrebenden Wettbewerbs, der dabei ist, sich in der Fußballwelt zu etablieren.

Weitere Details und Informationen über den Wettbewerb finden Sie auf **Laola1**, **Chelsea FC** und **Wikipedia**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wroclaw, Polen
Quellen	• www.laola1.at • www.chelseafc.com • en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at